



PRESSEINFORMATION

Demenzservicestelle Ried/I. feiert 10 Jahre und lädt dazu zum Tag der offenen Tür Hilfestellung in allen Fragen zu Demenz/Alzheimer

(Ried/I., 20. August 2018)

„10 Jahre sind ein guter Grund danke zu sagen und den Rahmen des Weltalzheimertages zu nutzen, um die Öffentlichkeit auf die Situation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen aufmerksam zu machen beziehungsweise das Angebot der Demenzservicestelle vorzustellen“, sagt Nicole Moser, Leiterin der Demenzservicestelle Ried im Innkreis und lädt am 18. September 2018, von 14:00-18:00 Uhr, in der DSS Ried, Bahnhofstraße 38/1 zu einem informativen Nachmittag ein. Das Konzept der MAS Alzheimerhilfe bietet maßgeschneiderte Leistungen wie Information, Beratung, psychologische Diagnostik und Trainingseinheiten für Personen mit Demenz und deren Angehörigen sowie Hilfestellungen in allen Fragen zu Demenz/Alzheimer an. „In den vergangenen 10 Jahren ist die Demenzservicestelle Ried/I. als Anlaufstelle für betroffene Familien zur Demenz-Institution für die Bezirke Braunau, Grieskirchen, Ried und Schärding geworden“, zieht Moser zufrieden Bilanz über das etablierte Angebot, das sie in Auszügen mit ihrem Team am Informationstag präsentieren wird.

Kompetente Anlaufstelle für Betroffene und Angehörige

Die Demenzservicestelle bietet betroffenen Familien (Klientinnen, Klienten und Angehörigen) rasche und langfristige Hilfestellung. Methoden der Beratung, Früherkennung, Förderung und Entlastung stehen für Personen mit Gedächtnisproblemen, für Personen mit Demenz in den verschiedenen Stadien und deren Angehörige zur Verfügung. Mithilfe eines Gedächtnischecks werden erste Anzeichen von Demenz erkannt. Außerdem werden Methoden zur Förderung und Unterstützung der Person mit Demenz angeboten. „Dank der kompetenten Unterstützung des Teams der MAS Alzheimerhilfe, mit MAS DemenztrainerInnen, PsychologInnen und SozialarbeiterInnen ist es gelungen, dass Betroffene mit

Demenz besser umgehen lernen und durch ein gezieltes Training, das auf den Alzheimerverlauf abgestimmt ist, wird der Krankheitsverlauf verzögert. Das bedeutet die Lebensqualität der Betroffenen und ihrer Angehörigen nachhaltig zu verbessern“, so Moser und hebt hervor, dass „Betroffene und Angehörige nicht alleine sind. Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen, ist ihr gutes Recht.“

Tag der offenen Tür bietet Informationsprogramm

Am Tag der offenen Tür informieren die Mitarbeiterinnen der Demenzservicestelle über das individuelle und umfassende Angebot für Betroffene und Angehörige und Sie bekommen Antworten auf alle Fragen zu Demenz/Alzheimer. Vor Ort erhalten Sie die Möglichkeit, Materialien zur Unterstützung der Gedächtnisleistung auszuprobieren. Anhand des Demenzparcours können Sie - durch unterschiedliche Übungen - in die Erlebenswelt einer Person mit Demenz einsteigen. Das Demenzservicestellen-Team will motivieren: „Leider glauben viele Menschen immer noch, dass man bei Demenz ohnehin nichts tun kann. Dies stimmt jedoch nicht. Denn durch gezieltes Training des Gedächtnisses, der Alltagsaktivitäten, der körperlichen Fitness, der Wahrnehmung usw. können vorhandene Fähigkeiten länger erhalten bleiben und es kann sogar Neues erlernt werden.“ Moser hofft auf großes Interesse, denn „10 Jahre Demenzservicestelle Ried und der internationale Weltalzheimerstag bieten sich an, um angstfrei und ohne Scheu in der Demenzservicestelle vorbeizuschauen und die Menschen und das Hilfsangebot kennenzulernen.“

Kontakt:

Mag.^a (FH) Nicole Moser

Sozialarbeiterin

Leitung Demenzservicestelle Ried i.I.

MAS Alzheimerhilfe
Demenzservicestelle Ried i.I.

A-4910 Ried i.I., Bahnhofstraße 38

Tel : +43(0)664/8546692

E-Mail: nicole.moser@mas.or.at

Web: www.alzheimerhilfe.at